



An die
Teilnehmer der DEM 2017,
die Landesschachjugenden,
dem DSJ-Vorstand z. K.,
dem AK Spielbetrieb z. K.

Berlin, April 2017

Einladung zu den Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften

Liebe Schachfreunde, liebe Eltern, liebe Teilnehmer,

hiermit lädt die Deutsche Schachjugend zu den Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften 2017 ein. Die Jugendeinzelmeisterschaften finden in Willingen / Sauerland statt. Unterkunfts- und Austragungsort ist das

Sauerland Stern Hotel, Kneippweg 1, 34508 Willingen

Es werden **vom 03.06. bis 11.06.2017** folgende Meisterschaften und Turniere ausgetragen:

- DEM U10 in einem Turnier mit ca. 50 Teilnehmer/innen
- DEM U10w in einem Turnier mit ca. 40-44 Teilnehmerinnen,
- DEM U12 in einem Turnier mit ca. 50 Teilnehmer/innen
- DEM U12w in einem Turnier mit ca. 40-44 Teilnehmer/innen,
- DEM U14 in einem Turnier mit 40-44 (50) Teilnehmer/innen,
- DEM U14w in einem Turnier mit 24-30 (34) Teilnehmerinnen,
- DEM U16/U16w in zwei getrennten Turnieren mit je 24-30 (34) Teilnehmer/innen,
- DEM U18/U18w in zwei getrennten Turnieren mit je 24-30 (34) Teilnehmer/innen,
- offene DEM als Offene Deutsche Juniorenmeisterschaft mit einer Altersbeschränkung bis einschließlich 25 Jahren (ODJM U25) in zwei Wertungsgruppen nach DWZ unterteilt (plus/minus DWZ 1500),
- Kinderturnier Kika mit einer Altersbeschränkung bis einschließlich 9 Jahre nur vom 03. - 05.06.2017.
- Willinger Familienmeisterschaft der Deutschen Schachjugend am 10.06.2017.

Modus

Gespielt werden in den Schülerklassen (U10 und U12) je elf Runden Schweizer System und in den Jugendklassen (U14 bis U18) je neun Runden Schweizer System.

Gespielt werden die Meisterschaften im international üblichen Bedenkzeitmodus. Die Spielzeit in der U10, U12 beträgt 75 Minuten für 40 Züge, danach zusätzliche 15 Minuten für die restlichen Züge, bei zusätzlichen 30 Sekunden pro Zug von Beginn an.

Die U14 bis U18 sowie die ODEM U25 (beide Wertungsgruppen) erhalten 90 Minuten für 40 Züge, danach zusätzliche 30 Minuten für die restlichen Züge, bei zusätzlichen 30 Sekunden pro Zug von Beginn an.

Die beiden Turniere der ODJM U25 sowie die DEMs U18 – U10 und U18w – U12w werden DWZ und Elo ausgewertet und die DEM U10w DWZ ausgewertet.

Das Kika-Turnier wird mit 7 Runden und 30 Minuten pro Spieler gespielt.

Karenzzeit

Die DSJ ist der Initiative der Weltschachorganisation gefolgt und trägt ihre Meisterschaften grundsätzlich ohne Karenzzeit aus. Das bedeutet: Bei der ersten bis zu fünfzehnminütigen Verspätung im Turnierbereich erhält der Spieler zusätzlich zu seiner Verspätungszeit eine Zeitstrafe von 15 Minuten und kann die Partie noch aufnehmen. Bei der zweiten Verspätung im Turnier kann die Partie nicht mehr aufgenommen werden und wird als verloren gewertet. Die DSJ leistet damit ihren Beitrag zum Fairplay, indem sie alle Spieler dazu anhält pünktlich zu Rundenbeginn zu erscheinen.

Die Schiedsrichter werden auf die Einhaltung der Regel achten und nur dann nicht zu Strafen greifen, wenn der Spieler seine Verspätung nicht zu verantworten hat, etwa wenn er stürzt und verarztet werden muss, oder wenn der Fahrstuhl stecken bleibt. Längere Wartezeiten vor dem Fahrstuhl hingegen sind keine Entschuldigung; gleiches gilt für Schlangen am Buffet, stumme Wecker und so weiter.

Wo genau der Turnierbereich beginnt, wird vor Ort bekanntgegeben. Wir appellieren schon jetzt an alle Spieler und Betreuer der Regelung die nötige Beachtung zu schenken und insbesondere zu berücksichtigen, dass die Runden in den einzelnen Meisterschaften zu unterschiedlichen Zeiten beginnen. Die Regelung gilt auch für die offenen Turniere.

Sofia-Regel

Die FIDE-Regeln schreiben vor, dass Partien gespielt werden, der Kampf um Sieg und Niederlage aufgenommen wird. Auch dies gehört zum Fairplay! Ein kurzes, oder gar abgesprochenes Remis jedoch nicht, damit wird in den Turnierverlauf eingegriffen und andere Turnierteilnehmer um ihre Chance auf eine bessere Platzierung gebracht. Deshalb gilt:

Ein Remisangebot darf erst nach dem 20. Zug beider Spieler abgegeben werden! Dies gilt auch für die offenen Turniere.

Verbot elektronischer Geräte im Spielsaal

Elektronische Geräte können in verschiedenster Form Hilfestellungen bei einer Schachpartie bieten. Leider ist es schon des Öfteren zu Betrugsfällen bei Turnieren mit elektronischen Geräten gekommen. Hauptsächlich um dem vorzubeugen und erst keinen Verdacht aufkommen zu lassen, werden für Spieler alle elektronischen Geräte im Spielsaal verboten. Diese verbleiben während der Partien auf den Zimmern. Dies ist auch ein guter Tipp für die Begleitpersonen.

Zuschauer im Turniersaal

Bekannt ist die bisherige akzeptierte Regelung, dass alle Zuschauer bis auf die 17 Delegationsleiter nach 15 Minuten für eine halbe Stunde die Spielsäle verlassen. In der letzten (9. beziehungsweise 11.) Runde gilt folgendes:

Zuschauer sind in den Turniersälen innerhalb der ersten Stunde zugelassen, danach haben nur noch die 17 Delegationsleiter Zutritt zu den Turniersälen.

Unterbringung

Die Unterbringung erfolgt zentral im Sauerland Stern Hotel. Das Sauerland Stern Hotel unterstützt uns sehr in der Ausrichtung der Meisterschaften! Daher muss es unser gemeinsames Ziel sein, möglichst viele Zimmer im Hotel zu belegen. Denn das bedeutet, je mehr Zimmer wir für die Schachmeisterschaften nutzen, desto weniger „fremde“ Gäste gibt es neben uns. Das bedeutet zudem, dass wir über alle Räumlichkeiten im Hotel für unsere Turniere verfügen können!

Es werden den 17 Landesschachjugenden Unterkünfte (Einzel- bis Fünfbettzimmer) zu festen Zimmerpreisen im Sauerland Stern Hotel angeboten. Die Zimmer haben eine Größe von 30 qm und 45 qm. Die größere Kategorie hat einen abgetrennten Schlafraum und ist geeignet für eine Belegung mit 4 oder 5 Personen und gut geeignet für Familien.

Die landesverbandsinterne Zuteilung und Zimmerbelegung, also auch die Buchung und Rech-

nungsstellung, erfolgt direkt über und durch die Landesschachjugenden. Eine Unterbringung in den gewünschten Kategorien kann nicht hundertprozentig garantiert werden. Durch die Größe des Hotels ist die Wahrscheinlichkeit, dass alle Wünsche erfüllt werden können, aber sehr hoch. Die endgültige Belegung kann erst erfolgen, wenn alle Meldungen der 17 Landesschachjugenden vorliegen.

Teilnehmerkosten

Preise pro Tag und Person:

	Pers./Tag	Preis Zimmer/Tag	Preis Zi./03.-11.06.	Preis mit tdh Euro
Fünferzimmer:	42,50 €	212,50 €	1.700,00 + 5,- € *	= 1.705,00 €
Viererzimmer:	45,50 €	182,00 €	1.456,00 + 4,- € *	= 1.460,00 €
Dreierzimmer:	59,00 €	177,00 €	1.416,00 + 3,- € *	= 1.419,00 €
Doppelzimmer:	79,00 €	158,00 €	1.264,00 + 2,- € *	= 1.266,00 €
Einzelzimmer:	94,00 €	94,00 €	752,00 + 1,- € *	= 753,00 €

*Die Deutsche Schachjugend bittet bei jeder ihrer Veranstaltungen um 1 Euro Spende pro Person für den sozialen Partner terre des hommes. Im Mittelpunkt der Arbeit von tdh stehen die Kinderrechte weltweit unter dem Motto „Kinder haben ein Recht auf Bildung anstelle von Kinderarbeit“ Wer diesen Spendeneuro nicht entrichten möchte, überweist ihn nicht mit. Für Informationen über die Kooperation siehe <http://www.deutsche-schachjugend.de/tdh/>
Wir sagen jetzt schon vielen herzlichen Dank für die Unterstützung!

Durch die Gemeinde Willingen fallen pro erwachsene Begleitperson, die kein offizieller Länderbetreuer ist, eine Kurtaxe von 8 Euro an. Alle Teilnehmer der DEM und ODJM bis 18 Jahre sind von der Kurtaxe befreit.

In den oben aufgeführten **Preisen sind enthalten:**

Unterbringung, Vollverpflegung (Frühstück, Mittag- und Abendessen jeweils als Buffet mit Getränken mittags, abends für die jugendlichen Teilnehmer) im Sauerland Stern Hotel, Getränkeversorgung (Wasser) während der Runden, Turnierorganisation, Meisterschaftszeitung, Internetpräsentation, Tagesbulletin, Rahmenprogramm, hoteleigenes Schwimmbad und Sportangebot.

Die Gemeinde Willingen bietet vergünstigte Preise bei ihren Freizeitangeboten.

Die gebuchten Leistungen (Unterkunft und Verpflegung) werden gegenüber dem Hotel durch das Tragen eines nicht abnehmbaren Bändchens um das Handgelenk dokumentiert.

Die Unterkunft **muss** in der Regel im Sauerland Stern Hotel erfolgen. Selbstbuchungen außerhalb des Objektes sind nicht möglich. Ausnahmen können bei den Landesschachjugenden beantragt werden. Anträgen aus Gründen der Gesundheit, besonderer Betreuungserfordernisse oder sozialer/finanzieller/regionaler Aspekte wird bevorzugt stattgegeben. Nähere Informationen, auch zum Verfahren, erteilen die Landesschachjugenden.

In diesen Ausnahmefällen (ohne Verpflegung, ohne Hotelangebote) fällt ein **Organisationsbeitrag** in Höhe von **55,- €** pro Spieler und **30,- €** für die erwachsenen Betreuer, Eltern an. In diesen Fällen kann im Hotel pro Tag für **je 15,- €** ein Mittag- und Abendessen hinzugebucht werden.

Ausquartierungen ohne Genehmigung können den Verlust der Startberechtigung nach sich ziehen!

Diese Regelungen gelten nicht für die offenen Turnierangebote.

Zuschussmöglichkeiten

Alle Jugendlichen sollen die Chance haben, ihr Teilnahmerecht bei der DEM wahrzunehmen. Doch manche Familien sehen sich damit finanziell vor größere Herausforderungen gestellt. Es gibt jedoch häufig die Möglichkeit, finanzielle Unterstützung durch Landesschachjugenden, durch Städte und Gemeinden, durch Sportbünde oder durch Fonds der Raiffeisenbanken und Sparkassen zu erhalten (nicht selten auch, ohne dass es überhaupt auf den finanziellen Hintergrund der Geförderten ankommt). Außerdem unterstützt der **Jugendförderverein** Jugendliche, deren Familien die finanzielle Belastung nicht alleine tragen können. Anträge nimmt der Verein mit dem im Anhang beigefügten Formular entgegen. Dem Antrag sind nachvollziehbare Unterlagen über die finanzielle Situation und die Gründe für den Antrag beizulegen (das Verfahren ist vereinfacht, wenn bestimmte öffentliche Leistungen, etwa ALG II, bezogen werden).

Die Anträge sind möglichst **bis zum Meldetermin** an den 1. Vorsitzenden des Fördervereins zu senden: Jan Pohl: vorsitzender@foerdereverein-jugendschach.de. Später eingehende Anträge können gegebenenfalls nicht mehr berücksichtigt werden.

Weitere Informationen finden sich auf der Internetseite www.foerdereverein-jugendschach.de.

Meldung

Die **Meldung** erfolgt bis zum **29.04.2017** an die jeweilige Landesschachjugend. Mit der Meldung ist auch der Teilnehmerbeitrag an die Landesschachjugend zu zahlen.

Für die Meldung ist der offizielle Meldebogen zu verwenden, der von den Spielern und Eltern zu unterzeichnen ist. Auf dem Meldebogen sind bitte auch die Angaben zur Person des Spielers sorgfältig auszufüllen, da diese Angaben für die Regelungen der Aufsichtspflicht benötigt werden. Ohne vollständig ausgefüllten Meldebogen ist eine Teilnahme nicht möglich! Der Meldebogen wird an den Landesverband geschickt und von diesem gesammelt an die DSJ weitergeleitet.

Die Anmeldung erfolgt durch die Landesschachjugenden online über die Internetseite www.dem2017.de, dort sind auch alle Informationen über die DEM und die Teilnehmerfelder einzusehen.

Am Anreisetag (03.06.2017) ist die **zentrale Anmeldestelle** das Sauerland Stern Hotel. Die Anreise hat bis **17.30 Uhr** zu erfolgen. Bei Verspätungen bei der Anreise ist der sportliche Gesamtleiter **Falco Nogatz**, Handy-Nr.: 01577 - 937 04 39, zu informieren.

Für die Altersgruppe U14 – U18 und die ODEM U25 haben wir nach den guten Erfahrungen der vergangenen Jahre von **17.30 – 18.30 Uhr** einen Workshop zur Regelkunde angesetzt!
Teilnahme dringend empfohlen!

Meldung online

Auf der offiziellen Internetseite der DEM findet man auch die Möglichkeit der **Online-Anmeldung** für die offenen Turnierangebote Offene Deutsche Juniorenmeisterschaft mit ihren zwei Wertungsgruppen und Kika.

www.dem2017.de

und

www.deutsche-schachjugend.de

Dopingkontrollen

Bei der DEM werden in diesem Jahr wieder Dopingkontrollen in der U18 und U18w durchgeführt. Spieler/innen dieser Altersklassen sind nur für die DEM startberechtigt, wenn sie vor der Meisterschaft eine Spielervereinbarung unterzeichnen, mit der sie die Anti-Doping-Bestimmungen anerkennen. Die betreffenden Unterlagen werden den Spieler/innen der U18 und U18w nach der Meldung zugeschickt. Die Spielervereinbarung ist unterschrieben direkt auf dem Postweg bis zum **22.05.2017** an den Nationalen Spielleiter Falco Nogatz, Sartoriusstraße 4, 97072 Würzburg zu schicken.

www.dem2017.de

Weitere Informationen zu den Dopingkontrollen auf der DEM und zum Thema Dopingprävention in der Deutschen Schachjugend gibt es im Internet unter <http://www.deutsche-schachjugend.de/dsj-inside/gesellschaftliche-verantwortung/anti-doping/>

Landesbetreuer, Landesdelegationsleiter

Die offiziellen Betreuer der Landesverbände (siehe § 4.4 der Spielordnung der DSJ) tragen die Verantwortung für die ihnen anvertrauten Teilnehmer während der gesamten Meisterschaft. Dies betrifft den Bereich der Unterkünfte, der Wege zu und von den Spielstätten der DEM, den Freizeitbereich. Die Landesverbände berufen einen Delegationsleiter, der vor der DEM gegenüber der DSJ benannt werden muss, und der die Verantwortung für die Landesdelegation auch gegenüber der DSJ trägt.

Ehrenkodex

Alle offiziellen Landesbetreuer und Landesdelegationsleiter sowie sämtliche Teammitglieder der Deutschen Schachjugend müssen den Ehrenkodex der Deutschen Schachjugend/deutschen sportjugend unterschreiben. Darin bekennen sich alle Offiziellen zu einem Wertekatalog der Kinder- und Jugendarbeit, in dessen Mittelpunkt das Kindeswohl steht. Verpflichtend für alle offiziellen Landesbetreuer und Delegationsleiter findet am **04.06.2017 ab 09.00 Uhr ein Workshop** zum Ehrenkodex statt.

Aufsichtspflicht – Gesamtverantwortung

Die DSJ trägt die Gesamtverantwortung für die DEM. Sie hat die Aufsicht in den Spielräumen sowie bei offiziellen Angeboten im Rahmenprogramm. In den sonstigen Bereichen des Sauerland Stern Hotels sind die Landesbetreuer sowie von der DSJ eingesetzte Betreuer für die Aufsicht verantwortlich.

- Die Gesamtverantwortung der DSJ schließt auch die Möglichkeit ein, auf Fehlverhalten - auch außerhalb der Spielstätten - zu reagieren und Maßnahmen, Anordnungen von Landesbetreuern zu korrigieren. Teilnehmer/innen können bei Fehlverhalten von den Meisterschaften ausgeschlossen werden.

Die DSJ legt grundsätzlich fest, dass spätestens bis 22.30 Uhr alle Teilnehmer bis zur Altersgruppe U16 (bis 22.00 Uhr U14) in ihren Zimmern sind, die U10 und U12 spätestens bis um 21.00 Uhr. Diese Zeiten sind von den offiziellen Landesbetreuern zu kontrollieren. Bei gemeinsamer Unterbringung von Teilnehmern unterschiedlicher Altersgruppen ist auf die Jüngeren Rücksicht zu nehmen!

Es besteht für alle Jugendlichen ein striktes **Alkoholverbot**. Dies ist von den offiziellen Landesbetreuern auch in den Unterkünften durchzusetzen. Gemäß dem Jugendschutzgesetz dürfen Jugendliche über 16 Jahren in gastronomischen Räumen alkoholische Getränke verzehren. Im gesamten Spiel- und Analysebereich bestehen ein Rauchverbot und ein Verbot selbst mitgebrachte Getränke und Speisen zu verzehren. Es werden im Spielbereich kostenlos Getränke (Wasser) für die Spieler bereitgestellt!

Für den Spiel- und Analysebereich sowie die Unterkünfte gelten die **normalen Verhaltensregeln**. Die genannten Bereiche sind sauber zu halten, die Unterkünfte sind aufzuräumen, das Mobiliar schonend zu behandeln. Für entstandene Schäden kommt jeder Verursacher selber auf.

Wir möchten vor allem die Eltern aber auch die Landesverbände bitten, die Teilnehmer und Landesbetreuer auf die spezielle Meisterschaftssituation vorzubereiten und ihnen die Verhaltensregeln mit auf den Weg nach Willingen zu geben.

Die Hauptverantwortung auf Seiten der DSJ liegt bei **Jörg Schulz** (Gesamtleiter) und **Falco Nogatz** (sportlicher Gesamtleiter).

Wir weisen darauf hin, dass wir strikt auf die Einhaltung der Regeln achten und auch zum Mittel greifen werden, Teilnehmer und Begleiter zum Beispiel bei Verstößen gegen das Alkoholverbot

aus der Meisterschaft auszuschließen, wenn es keine anderen Möglichkeiten mehr gibt. Sollte es zu einer solchen Situation kommen, werden wir sofort mit den Eltern Kontakt aufnehmen und die Teilnehmer zur Bahn bringen – deshalb benötigen wir unbedingt eine genaue Anschrift und eine Rufnummer aller Eltern (auch in Urlaubsorten).

Auch deshalb ist keine Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft möglich, wenn die Anmeldung nicht über den vollständig ausgefüllten offiziellen Meldebogen erfolgt.

Unverzichtbar ist für uns, für jeden Teilnehmer eine offizielle Erklärung der Erziehungsberechtigten vor Beginn der Meisterschaft vorliegen zu haben, aus der wir ersehen können, dass die Erziehungsberechtigten Kenntnis von den offiziellen Meisterschaftsregelungen haben, diese akzeptieren und in diesem Wissen die Teilnehmer nach Willigen fahren lassen. Zudem benötigen wir Angaben über eventuelle Krankheitssituationen, und die Genehmigung für die Teilnahme am Rahmenprogramm.

Für alle Fälle weisen wir darauf hin, dass jeder Teilnehmer seine **Versichertenkarte** der zuständigen **Krankenkasse** dabei haben muss!

Fairplay

Für die Deutsche Schachjugend ist es von großer Bedeutung, dass die Deutschen Jugendmeisterschaften im Sinne des Fairplay außerhalb und innerhalb des Spielsaales durchgeführt werden und wir deshalb die obigen Absätze zur Aufsichtspflicht und fälliger Maßnahmen nur beispielhaft erwähnen mussten. Zum Fairplay gehört ein sportliches Verhalten. Dieses schließt den Gebrauch von Dopingmitteln aus. Zum Doping gehört auch die Einnahme von alkoholischen Getränken und Rauschmitteln. Zum Fairplay gehört zudem, dass die Betreuer ihre Kinder und Jugendlichen begleiten und unterstützen, aber keinen direkten Einfluss auf die Partien nehmen. Dies sind eigentlich Selbstverständlichkeiten. Wir möchten, dass alle Teilnehmer sich vor der Meisterschaft über ihr Verhalten im Sinne des Fairplay bei der DEM Gedanken machen und setzen darauf, dass die Delegationsleiter der Länder im Sinne des Fairplay auf ihre Teilnehmer einwirken.

Die Deutsche Schachjugend wird auch 2017 eine Länderwertung Fairplay durchführen.

Zeitplan (Änderungen vorbehalten)

Tag	U10, U12,	U14, U16, U18, offene DJM U25
03.06.	Anreise bis 17.30 Uhr	Anreise bis 17.30 Uhr 17.30 – 18.30 zentrale Regelkunde 18.00 Uhr U18/U18w Info Dopingkontrolle
	nach dem Abendessen ab 19.30 Uhr offizielle Eröffnung für alle	
04.06.	1. + 2. Rd. (08.30 + 15.30 Uhr)	1. + 2. Rd. (08.30 + 15.30 Uhr)
05.06.	3. + 4. Rd. (09.00 + 14.30 Uhr)	3. Rd. (14.30 Uhr)
06.06.	5. Rd. (08.30 Uhr)	4. + 5. Rd. (08.30 + 15.30 Uhr)
07.06.	6. + 7. Rd. (09.00 + 14.30 Uhr)	6. Rd. (14.30 Uhr)
08.06.	8. Rd. (09.00 Uhr)	7. Rd. (09.00 Uhr)
09.06.	9. +10. Rd.(09.00 + 14.30 Uhr)	8. Rd. (09.00 Uhr)
10.06.	11. Rd.(09.00 Uhr)	9. Rd. (09.00 Uhr)
	ca. 19.00 Uhr Siegerehrung für alle Altersklassen	
11.06.	Abreise	Abreise

Zusatzangebote

03.–11.06.17. Offene Deutsche Juniorenmeisterschaft DJM U25 in zwei Wertungsklassen

Für Spieler, die aus der Jugend herausgewachsen sind, für mitreisende Geschwister oder für Jugendliche, die knapp die Teilnahme an der DEM nicht geschafft haben, findet wieder die offene DJM statt mit der Altersbegrenzung U25 in zwei Wertungsklassen, die nach DWZ unterteilt (plus/minus DWZ 1500) werden. Mit diesen zwei offenen Turnieren möchten wir den Jüngeren und den noch

Unerfahrenen Mut machen, sich ebenfalls an dem Jugendevent DEM zu beteiligen, und den Älteren die Möglichkeit geben weiterhin die DEM mitzuspielen. Eine separate Ausschreibung erfolgt für beide Veranstaltungen. Die offene DJM U25 wird mit dem Zeitplan der U14 – U18 gespielt. Die Teilnehmer der offenen DJM können das gesamte Angebot der DEM 2017 nutzen.

03.-05.06.17. Kinderschach bei der DEM

Wir bieten für die mitreisenden Geschwister und alle Interessierten auch ein Kinderschachturnier **Kika** unter 9 Jahren an mit einem eigenen bunten Rahmenprogramm und dem Gesamterlebnis Deutsche Jugendmeisterschaft – siehe separate Ausschreibung.

04.-10.06.17 Dabei-Cup

Für die mitreisenden Betreuer, Eltern gibt es zu Beginn der Runden ein eigenes Turnier mit 7 Runden und 60 Minuten-Partien, in dem man so viele Runden, wie man will, mitspielen kann. Der Dabei-Cup-Sieger erhält einen Pokal.

10.06.17 Willinger Familienturnier der DSJ

Am vorletzten Tag in der Wartezeit auf die Siegerehrung bieten wir ein Familienturnier an. Es startet am Samstag um 13.00 Uhr mit 7 Runden a 15 Minuten und vielen Preisen und einem Pokal für den Willinger Familienmeister 2017. Das Familienturnier wird mit Zweierteams als Mannschaftswettbewerb ausgetragen, wobei die beiden Spieler einer Mannschaft in familiärer Beziehung zu einander stehen müssen. Siehe separate Ausschreibung.

Leistungssportangebot

Die DSJ ist wieder bemüht eine Brücke zwischen dem Spitzensport und der Jugendmeisterschaft zu schlagen. Jetzt schon zugesagt hat GM Artur Jussupow.

Freiplätze

Für die DEM gibt es zwei Freiplatzvergaberunden. Die erste erfolgte im Dezember letzten Jahres. Berücksichtigt wurden Spieler, die zur Leistungsspitze ihrer Altersklasse gehören, also zum Beispiel amtierende Meister und Kaderspieler. Die Meldung der Freiplatzinhaber zur DEM erfolgt über die Landesschachjugenden.

Die zweite Runde richtet sich an alle Spieler, deren Spielniveau eine ordentliche Platzierung erwarten lässt, die sich aber aus verschiedenen Gründen nicht über die Landesmeisterschaften qualifizieren konnten. Für diese Phase ist ein Antrag erforderlich, der auch Spielern offen steht, die in der ersten Freiplatzrunde abgelehnt wurden. Über die Vergabe der Freiplätze entscheidet ein Gremium, dem der Leistungssportbeauftragte der DSJ, der Bundesnachwuchstrainer und der Nationale Spielleiter angehören. Anträge werden bis zum **08.05.2017** über ein Internetformular entgegen genommen, das unter www.deutsche-schachjugend.de/sport/dem/ zu finden sein wird. Dort sind auch Details zum Verfahren einsehbar.

Welt- und Europameisterschaften

Die DEM sind das Qualifikationsturnier für die Nominierungen der Kommission Leistungssport des DSB zu den Welt- und Europameisterschaften. Nominiert werden kann nur, wer die DEM mitgespielt hat. In den Altersklassen U14 bis U18 und U12w sowie U10w können alle Spieler, die unter die ersten drei gekommen sind, als Selbstzahler an der WM oder EM teilnehmen. Bei der U12 und U10 gilt dies für die ersten sechs. Die jeweiligen Deutschen Meister erhalten zu meist eine Nominierung für die WM oder EM. Fragen dazu beantwortet der Bundesnachwuchstrainer Bernd Vökler, bernd.voekler@gmx.de.

Freizeitprogramm

Wer Kopfarbeit leistet, muss danach auch den Körper bewegen und sich entspannen, weshalb wir wieder ein umfangreiches, abwechslungsreiches und für jede Altersgruppe passendes Rahmen- und Freizeitprogramm anbieten werden. Dafür steht extra ein eigenes Team bereit, das bekannte Dr. Freizeitteam.

Die Gemeinde Willingen bietet zudem ein vielfältiges Sport- und Freizeitangebot, das teilweise vergünstigt genutzt werden kann.

Meisterschaftszeitung, Internet, Bulletin

Die DEM wird begleitet von der offiziellen Meisterschaftszeitung und dem Internetauftritt www.dem2017.de, über den die DEM auch interaktiv miterlebt werden kann. Internettelefonate, Liveübertragung der Spitzenpaarungen und vieles mehr kann auf der Seite www.dem2017.de nachvollzogen werden.

Zudem werden alle Partien erfasst und im Tagesbulletin auf Datenträger zur Verfügung und ins Netz gestellt.

Öffentlichkeitsarbeit

Die DSJ wird bemüht sein, die Deutsche Kinder- und Jugendmeisterschaft in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Dies geschieht zum einen über die Internetseite www.dem2017.de, zum anderen aber auch über die Print- und andere Medien. Teil dieser Öffentlichkeitsarbeit sind die Teilnehmerfotos, die wir bei der Anmeldung vor Ort am 03.06. von jedem Teilnehmer der verschiedenen Altersgruppen fertigen. Mit ihnen wird zum Beispiel der Ergebnisdienst auf der Internetseite www.dem2017.de und die Partieübertragung im Internet gespeist. Wir weisen darauf hin, dass jeder vor Ort das Recht hat, das Teilnehmerfoto von sich nicht anfertigen zu lassen. Dies schließt jedoch Fotos während der Meisterschaften und Turnierrunden beim Wettkampf nicht mit ein.

Fragen?

Falls noch Fragen bestehen, der Nationale Spielleiter der DSJ Falco Nogatz,
nogatz@deutsche-schachjugend.de

und der DSJ-Geschäftsführer Jörg Schulz,

Deutsche Schachjugend

Hanns-Braun-Straße, Friesenhaus I, 14053 Berlin

Tel. (0 30) 30 00 78-13, Fax. (0 30) 30 00 78-30

schulzip@aol.com

stehen dafür jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Falco Nogatz
(Nationaler Spielleiter)



Jörg Schulz
(Geschäftsführer)